

Das Sonnenbühler Fest: 37. Sonnenbühler Hockete in Genkingen

Die 37. Sonnenbühler Hockete fand am 20. und 21. Juli in Genkingen statt. Nach sieben Jahren fand das „Sonnenbühler Fest“ wieder rund um das historische Rathaus in der Ortsmitte statt. Die teilnehmenden Vereine und Organisationen stellten auch in diesem Jahr im Zusammenspiel mit der Gemeinde Sonnenbühl ein abwechslungsreiches kulinarisches und kulturelles Programm auf die Beine. Besser hätte das Wetter an diesem Festwochenende nicht sein können. Bei angenehmen Temperaturen erfuhr die Hockete einen wahren Besucheransturm.

Mit den traditionellen Böllerschüssen des Schützenvereins Bolberg Willmandingen begann die 37. Sonnenbühler Hockete am vergangenen Samstag um 16.00 Uhr. Bürgermeister Uwe Morgenstern und Ortsvorsteherin Marlene Karcher eröffneten das Festwochenende und begrüßten die ersten Gäste. Darunter der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Corseul Gilles Le Quéré mit seiner Partnerin Marie-France. Die beiden waren wieder extra aus der bretonischen Partnergemeinde angereist, um das Festwochenende mit ihren Sonnenbühler Freunden zu erleben.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Beteiligten für die Teilnahme und das hohe Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung. Auch den Anwohnern und umliegenden Geschäften gilt der Dank für die Bereitstellung ihrer Flächen und ihr Verständnis für die mit einer solchen Veranstaltung einhergehenden Einschränkungen.

Stolz präsentierten sich die festlich herausgeputzten Stände der teilnehmenden Vereine und Organisationen: Partnerschaftskomitee Sonnenbühl-Corseul, 1. Sonnenbühler Karnevalsgesellschaft, Burichinga Kloster-Ahne Goisd' r, Schützenverein Willmandingen, TSV Genkingen, Scheiterhau Hexa Genkingen, CVJM Genkingen, FV Familienfreundliches Sonnenbühl.

Anschließend nahm Bürgermeister Morgenstern, unterstützt durch Ortsvorsteherin Marlene Karcher, den Anstich, des von Getränke Buck gestifteten Fasses, vor. Unter den Augen von Repräsentanten aller mitwirkenden Vereine und Organisationen gelang der traditionelle Fassanstich zur Eröffnung der Hockete mühelos mit drei kräftigen Schlägen.





Für die musikalische Umrahmung des Nachmittags sorgten die Männerchöre Erpfingen/Genkingen unter der Leitung von Julia Winkler mit vier beschwingten Liedern.

Abends sorgte die Band ACOUSTIC PULSE auf der großen Festbühne vor dem Rathaus für Stimmung. Die Band um die beiden Lokalmatadoren Harald Deh (Schlagzeug) und Christoph Herrmann (E-Gitarre) sowie Lead-Sängerin Stefanie Vogel und Andreas Maier (Gitarre) unterhielt die Hockete-Gäste bestens mit handgemachten Rock- und Popsongs.



Bei angenehmen Temperaturen genossen viele Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Gemeinde und dem Umkreis eine laue Sommernacht auf die Hockete. So herrschte bis weit in die Nacht dichtgedrängtes Treiben in der Genkinger Ortsmitte.

Der Sonntag startete um 10.00 Uhr mit einem sehr gut besuchten ökumenischen Gottesdienst. Die Bläserinnen und Bläser der Sonnenbühler Posaunenchöre unter der Leitung von Volker Wüstling begrüßten die vielen Gottesdienstbesucher. Ein besonderer Gruß von Pfarrer Hansjörg Eberhardt galt an diesem Morgen einer Delegation der ev. Kirchengemeinde Sasava aus Tschechien. Die sehr inspirierende Predigt von Pfarrerin Alßbeta Hatajovâ stand unter dem Motto „Sonnenmenschen gesucht – Was meinen Alltag zum Leuchten bringt“.



Mitgestaltet wurde der Gottesdienst von Martina Eicher (Katholische Kirchengemeinde St. Martin), Marco Allmendinger (Neuapostolische Kirche Sonnenbühl) und Daniel Mann (Christliches Zentrum Sonnenbühl) und gesanglich umrahmt vom Chor der Neuapostolischen Kirche. Nach dem Gottesdienst spielte der Posaunenchor Genkingen auf der Festbühne zum Frührschoppen auf.



Am Nachmittag präsentierten sich nacheinander die Jagdhornbläser und die Kindertanzgarde der Sonnenbühler Karnevalsgesellschaft den begeisterten Besuchern.



Die Guggamusiker der Bärafezzer brachten wie gewohnt Stimmung auf den Markplatz und übergaben zum Abschluss des Programms an den vielumjubelten Auftritt der Kinder des Kinderhaus Mäusenest.



Der Förderverein Familienfreundliches Sonnenbühl hatte zur Begeisterung der Kleinen eine Spielstraße eingerichtet. Die Jugendfeuerwehr Sonnenbühl sorgte am Sonntag mit Wasserspielen für Abkühlung. Zielsicherheit war an der Schieß- und Wurfbude des Schützenvereins Willmandingen gefragt. Der Elternbeirat Kinderhaus Mäusenest bot neben leckerem Eis auch Kinderschminken an.

Von den Besuchern gerne in Anspruch genommen wurde der von der Gemeinde Sonnenbühl angebotene kostenlose Bus-Shuttleservice von allen Sonnenbühler Ortsteilen zur Hockete und wieder nach Hause.

Die nächste Sonnenbühler Hockete am 26./27. Juli 2025 in Undingen wird unter dem Motto „50 Jahre Sonnenbühl“ sehen. Vorfreude darauf sollen nachfolgende weitere Impressionen der diesjährigen Hockete wecken.

